

18. Sept. - 26. Nov. 2021



# frieden

# in der einen welt

## 42. eine-welt-tage und friedenswochen nürtingen

### „Wir haben den Frieden verloren, nicht einen Krieg“

Selten hat man es deutlicher gesehen als jetzt in Afghanistan. Krieg und militärische Intervention sind eine Katastrophe im Blick auf Menschenrechte und Demokratisierung. Werte, die immer wieder als Ziel der „robusten“ Einsätze genannt wurden. Und doch wird wieder zunehmend auf die alte Politik der Abschreckung gesetzt. Mit Atomwaffen der USA, die in Büchel in der Eifel bereitstehen, mit der Beschaffung von neuen Waffensystemen oder mit gemeinsamen Manövern verbündeter Staaten.

Wir wollen in den Friedenswochen eine auf Gewalt ausgerichtete Sicherheitspolitik hinterfragen und uns die Chancen von aktiver Friedenspolitik bewusst machen. Eine zivile Sicherheitspolitik wie im Szenario „Sicherheit neu denken“ könnte Wirklichkeit werden ([www.sicherheitneudenken.de](http://www.sicherheitneudenken.de)).

Die Badische Evangelische Landeskirche war Initiator des Konzeptes „Sicherheit neu denken“. Die Grundaussage lautet:

- Weg von einer Politik, die „Verantwortung“ missversteht als militärische Stärke und Intervention
- Hin zu einer Politik der Gewaltprävention und Kooperation.

Dass ein solches Umdenken zu zivilen Methoden der Konfliktlösung auf Widerstand stößt, zeigt die Geschichte.

Matthias Erzberger, Reichsfinanzminister in der Weimarer Republik, wurde vor genau 100 Jahren von Rechtsradikalen ermordet. Erzberger hatte den Hass der Nationalisten auf sich gezogen. Er hatte 1918 den Waffenstillstandsvertrag und den Friedensvertrag mit Frankreich unterzeichnet und damit den grausamen 1. Weltkrieg beendet. Weitere politische Mordopfer

dieser Zeit waren Kurt Eisner, Walther Rathenau, Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. 100 Jahre später gibt es immer noch Morde an Politiker:innen: Walter Lübcke (CDU) wurde 2019 ebenfalls von einem Rechtsradikalen erschossen.

Nicht nur Prominente wurden und werden Opfer. Aktivist:innen, die sich solidarisch für andere Menschen oder den Klimaschutz einsetzen, werden in vielen Regionen eingeschüchtert und ermordet.

- Wer sinnloses Morden in Kriegen beendet, den Nationalismus und Chauvinismus als menschenfeindlich entlarvt, wie Erzberger; und Rathenau,
- Wer den Kapitalismus in Frage stellt, wie Liebknecht, Luxemburg, Eisner,
- Wer der menschenfeindlichen Propaganda widerspricht und Flüchtlingen ein sicheres Überleben ermöglichen will, wie Walter Lübcke, wird gebasht, zum Schweigen gebracht oder getötet, mit Worten und Waffen. Immer wieder.

Die Veranstaltungen der Eine-Welt-Tage und Friedenswochen zeigen nicht nur unterschiedlichste Ursachen und Zusammenhänge von Gewalt und Krieg auf, sondern bringen Menschen zusammen, die an realistischen Gegenentwürfen zur Logik von Macht und Gewalt interessiert sind.

Paul Bosler

**Sa 18.09.**  
**10:00**  
Treffpunkt Bahnhof Nürtingen  
Gleis 2 Abfahrt 10.34 Uhr  
Treffpunkt um 11:00 Plochingen  
Fischbrunnenplatz  
Gruppenfahrkarten

### Rettungskette für Menschenrechte

Wir reißen uns in Plochingen ein in die „Rettungskette für Menschenrechte“ und bekunden unsere Solidarität mit Menschen auf der Flucht und zivilen Seenetretter:innen  
**Demonstration**

**Fr 01.10.**  
**18:00**  
Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17

### Politisches Abendgebet am Tag der Geflüchteten

Information – Meditation - Aktion  
**Abendgebet**

**Mi 27.10.**  
**19:00**  
Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

### Westsahara: die letzte Kolonie Afrikas

Marokko und die Westsahara: Was Spanien, Frankreich, Deutschland und die USA damit zu tun haben?

**Vortrag**, Clemens Ronnefeldt, Versöhnungsbund

**Fr 05.11.**  
**19:00**  
Bürgertreff Nürtingen,  
Marktstr. 7  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

### Es grüßt aus weiter Ferne

Feldpostbriefe aus den Jahren 1941- 1945: Zeugen des Schreckens und zur Mahnung

**Vortrag und Lesung**

**So 07.11.**  
**17:45**  
Kino Traumpalast Nürtingen,  
Umlandstr. 10  
Kino Eintritt

### Voices of Violence

Hilfeschreie aus dem Kongo

**Film**, anschließend Gespräch mit der Regisseurin Claudia Schmid

**Mo 08.11.**  
**19:00**  
Stadtkirche St. Laurentius,  
Kirchstr. 1  
4,00 €, Anmeldung erforderlich  
über vhs Nürtingen

### Otto Umfrid und der Pazifismus in Baden-Württemberg

**Vortrag**, Dr. Manfred Schmid

**Fr 12.11.**  
**19:30**  
Martin-Luther-Hof,  
Jakobstraße 17  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

### Atomares Deutschland

Ein Bericht über verschiedenste Orte der nuklearen Teilhabe in der Bundesrepublik

**Vortrag**, Sebastian Leininger

**So 14.11.**  
**10:30**  
Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17

### Reichweite Frieden

Ökumenischer Gottesdienst für den Frieden

**Gottesdienst**, Pfarrer Paul Bosler

**So 14.11.**  
**17:00**  
Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

### Pazifisten sind die besseren Realisten

Warum „gewaltfreie“ Kampfmethoden intelligenter, erfolgreicher und nachhaltiger sind als militärische Methoden

**Vortrag**, Rainer Schmid

**Do 25.11.**  
**19:00**  
Kreuzkirche,  
Heiligkreuzstr. 4  
Eintritt frei

### Chinas neue Seidenstraße

Chance oder Bedrohung?

**Vortrag / Diskussion**, Mareike Ohlberg

**Fr 26.11.**  
**19:00**  
Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17  
Eintritt frei,  
Spende erbeten

### Zukunft für Israel/Palästina?

Gerechter Friede oder dauerhafte Besatzung, Apartheid und Krieg - und die besondere Verantwortung Deutschlands

**Vortrag**, Andreas Zumach

Alle beteiligten Gruppen führen ihre Veranstaltung in eigener Regie und Verantwortung durch.

**Die Nürtinger Eine-Welt-Tage und Friedenswochen werden veranstaltet bzw. unterstützt von:**

Amnesty International (AI) Nürtingen | BUND-Ortsgruppe Nürtingen | Bündnis 90/Grüne, OV Nürtingen | Caritas Projekt WERTEdialog | Christen für eine friedliche Zukunft, Wolfschlügen | DFG/VK, Deutsche Friedensgesellschaft/Vereinigte Kriegsdienstgegner, Stuttgart | DGB Ortsverband, Nürtingen | DPSG- Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg | Eine-Welt-Gruppe Nürtingen e.V. | Evang. Bildungswerk im LK Esslingen | Evang. Lutherkirchengemeinde | Evang. Stadtjugendwerk Nürtingen (ejn) | Evang. Stadtkirchengemeinde | Evang. Stephanus Gemeinde Roßdorf | Evang. Versöhnungskirche | FAbE.V. Friendship Across Borders | Forum zukunftsfähige Stadt Nürtingen | Gedenkinitiative für die Opfer und Leidtragenden des Nationalsozialismus in Nürtingen und Umgebung | Int. Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs (IPPNW) | Kath. Erwachsenenbildung im LK Esslingen | Kath. Kirchengemeinde St. Johannes AK Eine-Welt-Gruppen | Kolumbiengruppe e.V. Nürtingen | NFANT Netzwerk Flüchtlingsarbeit, Nürtingen | Nürtinger Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung | Ökumenische Hochschuleseelsorge | Offene Kirche Ev. Vereinigung in Württ. Bezirk KH/NT | Ohne Rüstung Leben (ORL) Nürtingen | SPD Ortsverein NT | Stadtjugendring Nürtingen | Stadt Nürtingen | Trägerverein Freies Kinderhaus e.V., Kinderkulturwerkstatt und Kulturkantine | Versöhnungsbund Nürtingen | VHS Nürtingen

**sowie durch:**



**ViSdP:** Arbeitskreis Frieden in der Einen Welt Nürtingen  
**Spendenkonto:** Volksbank Nürtingen c/o Ursula Märkle  
IBAN DE39 6129 0120 0507 6200 11  
BIC GENODES1NUE

**Grafische Gestaltung:** Arnulf Klein

**Druck:** Colorpress GmbH  
72622 Nürtingen, Max-Born-Straße 2

Sa  
**18.09.**  
10:00

Treffpunkt  
Bahnhof Nürtingen  
Gleis 2  
Abfahrt 10:34

Treffpunkt  
um 11:00 in  
Plochingen,  
Fischbrunnenplatz  
Gruppenfahrkarten



Fr  
**01.10.**  
18:00

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17

## Rettungskette für Menschenrechte

Wir reißen uns in Plochingen ein in die „Rettungskette für Menschenrechte“ Demonstration

Das neue Nürtinger „Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung“ beteiligt sich an der europaweiten „Rettungskette für Menschenrechte“ und ruft die Bürger:innen in Nürtingen dazu auf, sich dieser Demonstration für ein humanitäres Europa anzuschließen. Eine Initiative mit Menschen aus Deutschland, Österreich und Italien will mit der Rettungskette von Hamburg bis zum Mittelmeer ein unübersehbares Zeichen setzen für Menschlichkeit, Menschenrechte und gegen das Sterben im Mittelmeer. Damit wird Solidarität bekundet mit Menschen auf der Flucht und mit den Seenotretter:innen.

Lasst uns zusammen Stärke und Mut zeigen für

- ein offenes, buntes und friedliches Europa
- die Schaffung sicherer Fluchtwege
- die Bekämpfung der Fluchtursachen statt der Bekämpfung der Geflüchteten
- einen humanitären Umgang mit Menschen auf der Flucht
- die Unterstützung und Entkriminalisierung der zivilen Seenotretter:innen

AK Frieden in der Einen Welt, Nürtinger Bündnis für Asyl, Menschenwürde und Verantwortung

## Politisches Abendgebet am Tag der Geflüchteten

Abendgebet mit der Trommelgruppe Rastakunda

Information - Meditation - Aktion zur Situation in den Flüchtlingslagern an den EU-Außengrenzen, u.a. mit einem Erfahrungsbericht von Hanna Keller, Freiwillige im Lager Cara Tepe, Griechenland.



Eingeladen sind Menschen aller Religionen. Anschließend soll Zeit und Raum für Begegnungen sein.

Caritas-Dienste in der Flüchtlingsarbeit, Evangelischer Kirchenbezirk Nürtingen, Evangelisch-Methodistische Kirche Nürtingen, Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Nürtingen, Katholische Kirchengemeinde St. Johannes mit Arbeitskreis Flucht, Migration, Teilhabe, Kreisdiakonieverband im Landkreis Esslingen

Fotos: © rawpixel.com | rettungskette.eu

Mi  
**27.10.**  
19:00

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17

Eintritt frei,  
Spende erbeten



## Westsahara: die letzte Kolonie Afrikas

Marokko und die Westsahara: Was Spanien, Frankreich, Deutschland und die USA damit zu tun haben?

Vortrag, Clemens Ronnefeldt, Versöhnungsbund

Morokko besetzt seit Jahrzehnten die Westsahara.

Weil u.a. die ehemalige Kolonialgroßmacht Frankreich schützend seine Hand über Marokko hält, gibt es bis heute keine Friedenslösung. Seit mehr als 30 Jahren sollte eigentlich ein Referendum unter Leitung der UN durchgeführt werden.

Was hat die letzte Kolonie Afrikas auch mit Deutschland und Europa zu tun?

Welche Produkte aus der besetzten Westsahara landen auch in europäischen Ländern und tragen zur Ausplünderung des besetzten Gebietes bei?

Welche diplomatischen Lösungen sind möglich, um den lange eingefrorenen Konflikt zu lösen?

AK Frieden in der Einen Welt, Versöhnungsbund, Ohne Rüstung Leben

Fr  
**05.11.**  
19:00

Bürgertreff  
Nürtingen,  
Marktstr. 7

Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Es grüßt aus weiter Ferne

Feldpostbriefe aus den Jahren 1941- 1945: Zeugen des Schreckens und zur Mahnung

Vortrag und Lesung

Georg Dukek aus Blaubeuren-Wenningen wurde 1941 in die Wehrmacht an die Ostfront eingezogen. Bis 1945 schrieb er hunderte von Briefen nach Hause. Über 50 Jahre später entdeckte seine Nichte Margot Autenrieth-Kronenthaler diese Briefe in seinem Nachlass. Hunderte Briefe aus Rußland zeugen von den Schrecken des Krieges und sind zugleich Mahnung für nachfolgende Generationen.



Sie veröffentlichte sie im Gedenken an die Millionen von jungen Männern, die nicht mehr nach Hause gekommen sind.

AK Frieden in der Einen Welt

Fotos: © Margot Autenrieth-Kronenthaler | Clemens Ronnefeldt

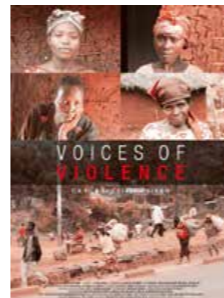
So  
**07.11.**  
17:45

Kino Traumpalast  
Nürtingen,  
Umlandstr. 10

Eintritt Kinopreis

## Voices of Violence

Hilfeschreie aus dem Kongo  
Film, anschließend Gespräch mit der Regisseurin Claudia Schmid



Der Kino-Dokumentar-Film „Voices of Violence“ enthüllt mit schockierenden Aussagen von Frauen aus dem Kongo, wie sexuelle Gewalt als Kriegswaffe eingesetzt wird. Die Leidensgeschichten sind ein Hilfeschrei, der die Weltgemeinschaft zum Handeln aufruft.

Im Anschluss an die Vorstellung können Sie mit der Filmemacherin Claudia Schmid ins Gespräch kommen.

Kath. Kirchengemeinde St. Johannes, mit missio

Mo  
**08.11.**  
19:00

Stadtkirche  
St. Laurentius,  
Kirchstr. 1

Eintritt 4,00 €,  
Anmeldung  
erforderlich über  
vhs Nürtingen

## Otto Umfrid und der Pazifismus in Baden-Württemberg

Vortrag, Dr. Manfred Schmid

Zu den aktuellsten gesellschaftspolitischen Problemen unserer Zeit gehören neben der Klimakrise oder der gerechten Gesellschaft auch die Fragen: Wie lässt sich eine Welt ohne Waffen schaffen und wie ist Frieden möglich?

Zu den Ersten, die sich vor über 100 Jahren Gedanken zu diesen Fragen gemacht und für eine Lösung engagiert haben, gehörte der in Nürtingen geborene und vor 100 Jahren gestorbene Pfarrer Otto Umfrid. In dem Vortrag wird das Leben dieses unermüdlichen Friedenskämpfers beleuchtet sowie auf die pazifistischen Strömungen in jener Zeit eingegangen.

Schwäbischer Heimatbund, VHS, Stadtmuseum, Stadtarchiv, Gedenkinitiative Nürtingen und Umgebung



**Wichtig:** welche behördliche Vorgaben es wegen COVID-19 für die einzelnen Veranstaltungen geben wird, ist zur Zeit noch nicht absehbar.  
**BITTE BEACHTEN SIE DIE TAGESPRESSE!**

Foto: © www.elk-wue.de | missio

Fr  
**12.11.**  
19:30

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstraße 17

Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Atomares Deutschland

Ein Bericht über verschiedenste Orte der nuklearen Teilhabe in der Bundesrepublik

Vortrag, Sebastian Leininger



In seinem Vortrag nimmt der Politikwissenschaftler Sebastian Leininger Sie mit auf eine Reise durch das „Atomare Deutschland“. Er wird hierbei ein Licht auf einige Orte in der Republik werfen, an denen Atomwaffen gelagert, finanziert oder erforscht werden und hierbei erklären, wie sich Deutschland am weltweiten nuklearen Wettrüsten beteiligt.

Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs (IPPNW)

So  
**14.11.**  
10:30

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17

## Reichweite Frieden

ökumenischer Friedensgottesdienst für den Frieden  
Gottesdienst, Pfarrer Paul Bosler

Im Gottesdienst wird die spirituelle, personale und digitale Reichweite des Friedens beleuchtet. Wir wollen eine auf Gewalt ausgerichtete Sicherheitspolitik hinterfragen und uns die Chancen der Friedenspolitik bewusst machen. Eine zivile Sicherheitspolitik scheint nicht nur Vision, sondern könnte im Szenario von „Sicherheit neu denken“ Wirklichkeit werden.

Evang. Lutherkirchengemeinde



So  
**14.11.**  
17:00

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17

Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Pazifisten sind die besseren Realisten

Warum „gewaltfreie“ Kampfmethoden intelligenter, erfolgreicher und nachhaltiger sind als militärische Methoden

Vortrag, Rainer Schmid

Die Rollen scheinen klar: Pazifisten sind - angeblich - unrealistisch, schwach und naiv. Dagegen sind

Fotos: © friedensdeklade.de | S. Leininger  
Fotos: © zvg | privat | Rainer Schmid



Menschen, die sich zur Bundeswehr und zur NATO bekennen, vernünftig, verantwortungsvoll und realistisch. Manchmal, zum Beispiel um einen Völkermord zu verhindern, geht es nicht ohne Militär, sagt man. Empirische Erkenntnisse sprechen aber eine andere Sprache: Der aktive, gewaltfreie Kampf ist - wenn man die Ergebnisse betrachtet - erfolgreicher als jedes militärische Eingreifen. Der Referent: Pfarrer Rainer Schmid bekam 2019 den „Amos-Preis für Zivilcourage in Kirche und Gesellschaft“. Er engagiert sich gegen Rüstungsfirmen und militärische Einrichtungen, insbesondere gegen die in Büchel stationierten Atomwaffen.

AK Frieden in der Einen Welt

Do  
**25.11.**  
19:00

Kreuzkirche,  
Heiligkreuzstr. 4

Eintritt frei

## Chinas neue Seidenstraße

Chance oder Bedrohung?

Vortrag / Diskussion, Dr. Mareike Ohlberg

Wie weitreichend der chinesische Einfluss ist, wird Thema des Abends sein. Wie soll Deutschland, wie Europa mit der neuen Weltmacht China umgehen?

Die Referentin Mareike Ohlberg ist eine der profiliertesten deutschsprachigen Chinaexpertinnen und Co-Autorin von „Die lautlose Eroberung“

Moderation: Nils Schmid, MdB

SPD-Ortsverband Nürtingen

Fr  
**26.11.**  
19:00

Martin-Luther-Hof,  
Jakobstr. 17

Eintritt frei,  
Spende erbeten

## Zukunft für Israel / Palästina?

Gerechter Friede oder dauerhafte Besatzung, Apartheid und Krieg - und die besondere Verantwortung Deutschlands

Vortrag, Andreas Zumach

Israel und Palästina, zwei souveräne Staaten in friedlicher Nachbarschaft: seit 74 Jahren harrt dieser UNO-Beschluss vom November 1947 seiner Umsetzung. Stattdessen eskaliert der Nahostkonflikt immer häufiger zum offenen Krieg. Welche Lösung ist überhaupt noch vorstellbar?

Was müsste Deutschland dafür tun?

AK Frieden in der Einen Welt

